Ziesbadener

ilatt.

No. 36. Freitag den 12. Februar

Fruchtverfteigerung.

Mittwoch den 24. Februar d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle:

100 Malter Waizen,

300 " Gerste und and a mod Many

öffentlich meistbietend versteigert. Wallau, den 9. Februar 1863. Herz. Nass. Neceptur.

Der Plirgermeister.

Deubel v. c.

Fruchtverfleigerung.

Montag ben 22. Februar d. 3., Bormittags 10 Uhr aufangend, werden bei der Herzogl. Receptur dahier circa

110 Maiter Korn und 220 " Bafer

öffentlich verfteigert.

Bleidenstadt, den 8. Februar 1864. Herzogl. Rass. Receptur.

mirran Bekanntmachung, Tan an Nachdem ber Stadtdiener Balentin Conradi von hier um feine Dienstentlafe sung mit April d. J. bei dem Gememderathe nachgesucht hat und dadurch die anderweite Besegung dieser Stelle nothig geworden ift, so wird dies mit dem Bemerfen zur offentlichen Kenntnig gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 14 Tagen ihre degjallfigen Gesuche bei der Burgermeisterei einzureichen haben. Wiesbuden, den 2. Februar 1864. Der Bürgermeister,

Fijder.

Bound Befanntmachung. Dienstag den 23. d. Mt., Morgens 9 Uhr anjangend, sollen die zum Nach-lasse der Frau Badmeister Eugabethe Bugbach Wittme dahler gehorigen Widdlien, in Haus- und Küchengerathen aller Art, Beitwert, Weißzeug, Rleidern, Glas und Porzellan, Rupfer, Meising, Binn, Blech- und E senwerk zc. bestestehend, in dem "Jotel zur Rose" am Kranzplatz gegen gleich baare Zuhlung versteigert merden. Wiesbaden, den 10. Februar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bufoige Auftrags H. Justizamts soll Freitag den 12. 1. M. Nachmittags versteigert werden. We icht golf der Commode

Wiesbaden, den 11. Februar 1864. 2149

Der Berichtsvollzieher. Biebricher.

Bufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 12. Februar Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhanfe dahier a) 1 Schrant, 1 Commode und 1 Canape, b) 1 Commode und 1 Schrant, c) 2 Pferde perfteigert. Wiesbaben, ben 11. Februar 1864. Der Geric' tovollzieher. BOU 6. 2150 Holzveriteigerung. 3m Citviller Stadtwald-Diftrict Sirichfprung werden Montag ben 22. Febr. Morgens 10 Uhr versteigert: 11 eichene Bauftamme, 885 Cfuß., 19d Ind naden unter 5 buchene Wertholzstamme, 62 Cjuft, und magnitife 94 Rlaft r buchen Dolz, " eichen Holz, buchen Wellen, 8000 Eltville, den 9. Februar 864. Der Bürgermeifter. Bott. 117 Notizen. Heute Freitag ben 12. Febr, Morgens 10 Uhr: Holzverfteigerung im Domanial - Balde Röhlerhaag , Gemarkung Geitenhahn. (S. Tagbl. 25.) Holzversteigerung in dem Dotheimer Gemeindemald = District Weisenberg. (S. Tagbl. 34.) Mein Commissionslager in Bielefelber Leinen in allen Breiten, Gebild in Drell und Damaft, fer tige Herrn: und Danrenwasche, Ginsatbrüfte, Taschen= fecher bringe ich in befannter Gute zu den bil= ligsten Preisen in empfehlende Erinnerung. J. M. Beeten. Die Anfertigung von jeder beliebigen Sorte Bem= den acschiebt sofort. 2127 Aus dem Nachlasse der Fran Marie Clausniter-Hennes, Friedrichstraße 14, ein Tafel- und ein Raffee: Service (femftes Berliner Porzellan), ein vorzügliches Febernbett, einzelne Garderobegegenstände und mehrere Tisch-2151 tucher mit Gervietten. Alle warm gefüttert bei Ein ftarter Solgfchlitten und ein Schneppfaren find ju verlaufen

ritsftraße 19, 3r Stock.

Sin großer Richenschrank mit Glasaussatz sieht zu verkaufen kleine Burgstraße 7.

Gin Flügel ift wegen Wohnungsveranderung für 50 fl. gu verlaufen Well-

Emferstraße 31 bei herrn Dochnahl.

Blebeicher.

2153

Küchenhandtücher

in jeder beliebigen Breite und Muster bringe ich in großer Liuswahl zu den billigsten Preifen in empfehlende Erinnerung.

Richung der Canton Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. c.

Sauptpreife: 40,000, 4000, 1000, 250, 125 Frs. Dierzu Loofe jum billigften Cours bei

M. ID. Stern. Much werben Loofe unr für biefe Biehung gillig, gu febr bil-1781 ligen Breifen abgegeben.

シャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャシャジャダ

Ich erlaube mir die Alnzeige, daß ich heute meine nen errichtete Apollecke, Ecfe der Faulbrunnenstraße u. Kirchgaffe, eröffnet habe. Wiesbaden, den 6. Februar 1864.

1881

A. Seuberth.

wiese zu verpachten.

Gine Bleichwiese von circa 1 /2 Morgen , nochit ber Bellrigftrage gelegen, ift zu verpachten. Nah. im Babhaus zum Stern.

HER BORD THOU THE BERNE

birect aus bem Schiff ohne Breis-Aufschlag bei 3. M. Lembach in Biebrich. 110

Brachtuna.

Mehrere Sundert Jug Rußbolg-Diele (fehr fcones Solg) Quabratfuß 22 fr. ju bertaufen. Raberes im Berlag. Nerostraße 15 ift ein Aleiderschrank, eine Bettitelle und eine Commode ju verfaufen. 2156 3mei viersitige Schlitten billig zu verkaufen auf ber Dietenmühle. 2157 Ein noch neuer Roffer ift ju verfaufen Martiftr. 11, 3r Ctod. 2158 Sochstätte 18 ift Rorn: und Gerftenftroh in Gebund zu vert. 2159 Metgergaffe 13 ift fehr gute Schafwolle zu verfaufen. 2160 Der Jahrgang 1863 des Wieshabener Tagblattes ift 2161 jum Branumerationspreis abzugeben. Rab. Erped. 2162

Röderstraße 9 ist eine Grube guter Dung zu verfaufen.

amerikanische Häh-Ataschinen

Grover & Baker-Compagnie



Agentur & Niederlage

Nasyan bei

H. W. Erkel.

Ed der großen und fleinen Burgstraße

Wiesbaden.

Die Grover & Baker Nähmaschinen sind die vorzigsichsten und als solche von der Mustrirten Damenzeitung "Bazar", einer befannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863) ausdrücklich anerkannt und namentlich als Kamilien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Musst die zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit. Elastizität und Dauerhoftigkeit der Sticke und Nähte, einfache solide Construktion, seichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, fehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-

einfaffer, Soutacheur zc. werben gu jeber Mafchine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrif und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine Grover & Baker Nahmaschine ift in meinem Geschäftelotale stets

in Betrieb und labe ich gur gefälligen Unficht ergebenft ein.

falls bei mir zu haben. Maschinen sind zu sehr billigen Preisen eben-

Prima Schmelzbutter

in 1/, Rübeln wie im Anbruch empfieht billigft

A. Schirmer, Martt.

1394

Grosse Hamburger Ochsenzungen

Bückinge zum Rohessen

find frisch eingetroffen bei danfins frad dan guraft ill 81 311

minelieu ni allou Schumacher & Poths

181 am Uhrthurm, Ed der Neugasse u. Marktstraße.

Stocksisch per Pfb. 6 fr. und gem. Lapperdan bei Bd. Hetterich, Meigergasse 18. 2165

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Gefnichte Werla.pnuchlrofetchichtsforschung.abertern

Freitag den 12. d. Abende 6 Uhr Bortrag des Beren Affeffor Dr. Petri: "Der Scharfrichter und feine Beiellen". Gine rechtes und culturhiftorifche Studie and ber Gallerie ber unehrlichen leute.

Richtmitglieber tonnen eingeführt merden.

Der Borftand. 35

La Royale-Belge & Rentiers-Réunis.

In besonderem Auftrag der General = Direction bechrt sich die unterzeichnete General-Agentur die Berficherten bei der Rentiers-Réunis aus 1832 an die rechtzeitige Ginreichung der Leb ne Atteffe zu erinnern, damit die auf den 1. April 1834 festgeseigte Bertheilung nicht verzögert werde.

Ge fommen zur Bertheifung an 1634 Berficherte 1 438,166 Fre. 47 Cts. u. es betrant der höchfte Bewinn auf eine Inhredeinlage von 1000 Fre. metto 14 % fodoß, wer in der betreffenden Alteret aff- 10 Jahre larg jährlich 100 Fre. eingezahlt hat, jest eine Cumme von 2181 8 3. 24 Cts. erhält.

Für die betheiligten Berficherten liegt die Lite über die Geminnvertheilung dahier offen.

Wiesbaden, 7. Februar 1864. 1956

Die General Moentur für Naffau: J. M. Kremer.

Durgeas' W CO NO SD.

Einzige Preismedaille auf ber Londoner Ansstellung 1862 für Mais Mehl-Waaren.

Das Non plus ultra für feine Michlipeisen fabrigirt nur allein die Glen-Cave-Compagnie in Rem- Dorf aus dem beften weißen Mais. 1, Bfd. Badet 32 fr.,

Mit Gebrauchsanweisung. Niederlage bet

us gilliden day named al marchana C. Fr. Schellenberg, Marktitraße 38.

1611

Bestellungen auf die

Mittelrheinische Zeitung,

welche auf das schnellste die neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatze aus Schlewig bringt, werden täglich angenommen.

Extrafeine Giergemüßnudeln, Tittifche und Bamberger Zwetichen, Apfelichniten, getrochete Birnen und Brunellen billigit bei Hoh Philippi, Kirchgaffe 22.

Sehr ichones Schwarzbrod zu 13 fr. und Kornbrod zu 12 fr. em-Heinr. Pfaff, Reugaffe 18. 2167

Deutsche, frangösische und englische Barfumerien, sowie alle Doitetten: gegenstände empfiehlt in großer Auswahl billigst 1913 S. Steil, Webergasse No. 20. dan abandam Kochfrüchte! viit nierelf

Grfurter Perlgerfte Deis, Sago, Grünefern, Saferfern und Hafergrüte, Gries. Giergemüs- u. Euppenmudeln, Euppenteich, neue bamberger Zwetichen, sowie vorzüglich kochende Sittien: fruchte, als ganze und gerollte Erofen, große, mittel und Pleine Linsen, weiße Bobnen, Kochzwiebel und achten Bam-berger Meerreftig empfichlt zu den billigsten Breisen

Julius Prætorius, Samenhandlung, Rirchaoffe No. 26.

annual england Hill berrauven

eine Bettstelle, ein Waschtisch, ein Spiegel, eine Roßbaar. und eine Seegras-matrate und eine rothe wollene Kolte Romerberg 15.

Gin Bauplat an ber Frankfurteritrage in ichoner Lage ift zu vertaufen. Von went faat die Exped.

Gin fehr guter Rellen unter bem Saufe Beidenberg 10 ift zu vertaufen ober zu vermiethen. Ausfunft ertheilt die Exped.

Bei Unterzeichnetem find junge Sbitbaumchen zu haben.

H. Mackler, Friedrichstraße 18.

939 mirround Getragene Beren : und Damenfleider werden fortwährend gefanft home ala A Marsheim! Goldgaffe 21.

Ladeneinvichtung.

Gine fast noch neue Ladeneinrichtung (Glasschränfe) billig zu verkaufen. Wo sagt die Erped.

Gin neues nufbaumenes Roufolschränkchen, eine ladirte Roufol. Pommode und ein Rähtischen zu verlaufen Oberwebergaffe 41. 2168 Champagne : Flafeben werden gefauft. Raberes in ber Erpedition. Alnfragen gratis.

Zwei neue, mit Glasthiren fcon und bauerhaft gearbeitete Bücherichrante. von Tannenholz, welche fich auch zu Weißzeugschränke eignen, fiehen billig zu verkaufen. Wo jagt die Exped.

Bei Daniel Rraft, Schwaibacherftrage 1, ift fortwährend buchenes Scheit: holz in halben und gangen Rlaftern zu haben.

n'o'lang, 181 breit, 19' hoth, sind zu verkaufen bei and inn a'dlaut

121m touted pier bich Bollmann, Riedenau 9 in Frankfurt a/W. Morigstraße 9, Sinterhaus, ift ein neuer Bucherichrant und eine Rommode, fehr gut gearbeitet, zu verfaufen.

Go ftoht ein Pferd mit Geschirr, nebst einem einspfinnigen Wägelchen mit Berdeck — alles in wohlerhaltenem Zustande — zu verkinfen. Die Bedingungen sind in No. 8 ter Schwalbacherstraße zu erfahren.

m Biesbaden, Kaffebruar 1864. matt ni durdina atch S eine

Reroftrafe 26 find drei neue tannene Bettifellen und ein zweithüriger Rleiderich rang nugbann lactirt billig zu verfaufen.

Es find billig zu verfaufen bis zum 1. April zwei Glase fer, noch in sehr guteni Zustande, bei Carl Lamberti, Goldgasse 1. 2088

Unterzeichneie, welche Unterricht in den modernen Sprachen, sowie im Clovieripiel ertheilt, wohnt jest Manergaffe 8, eine Stiege boch. Marie Wirth. 3ch erlaube mir hohen Berrichaften, fowie Sotel- u. Badhansbesitzern angazeigen, baß zu jeder Beit Rochinen und Sausmadeben auf das Bunttlichfte beforgt werden (auch zur Aushulfe) durch das Stellen-Rachweise Bureau von 2121 Fran Buchenauer, Mauergaffe 17. etopfarven werden gefauft A ebergaffe 40. Berloren Es wurde am Dienftag Mittag in der Wilhelmstraße von dem Museum bis gur Burgitrage ein goldner Deing mit 3 blauen Steinchen befett verloren. Dem Wiederbringer eine gute Befohnung. Um 9. Februar murde am Eutree des Cafino oder auf bem Balle ein golbenes Medaillon mit Smaragden und Berlen verziert, verloren. Der ehrliche Finder befommt eine Belohnung Tamusftrage 47 eine Stiege hoch. 2170 Berloren ein goldenes Demdenkabufchen von der Röderallee bis in das Theater oder im Theater. Dem Wiederbringer eine Belohnung Roderallee O. In der Rabe der Rengaffe oder Friedrichstraße wird ein möblirtes Zimmer gu miethen gefucht. Franco Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 2 59 Eine gebildete Engländerin wünscht gegen mäßiges Honorar Privatunterricht und Conversation in englischer Sprache zu geben. Rah. Expeo. Ein Dludchen fucht Beschäftigung im Weißzeugnaben und Ausbessern in und außer dem Saufe. Rah Steingaffe 26 im 3. Stock. Stellen-Geniche. Mühlgaffe 9 wird ein reinliches Sausmädden auf den 1. April gef. 2074 Gin folides reinliches Madden, welches fich jeder Sausarbeit unterzieht, und bürgerlich tochen fann, wird auf 1. April in Dienft gesucht. Raberce Langgaffe 47. Es wird in einen großen Gafthof für tommenbe Gaifon eine tuchtige Ruchenhaushalterin gegen gutes Salair gesucht, jedoch nur eine folde, die fcon in großen Riichen konditionirte. Naberes in der Exp. d. Es fonnen Madchen aller Art zu jeder Beit Stellen erhalten burch bas Machweise-Bureau von Frau Buchenauer, Dinuergaffe 17. 2121 Ein tüchtiges Rüchen madchen für einen Gafthof wird gesucht. Näheres in der Exped. 1111 12014 121 12014 Daus-, Zimmer-, Ruchen - und Rindermadchen finden ftets Stellen, theile auf gleich, theile auf fpater. Raberes auf meinem Bureau, fl. Webergaffe 5. Frau Petri. Gine gewandte reinliche Röchin wünfcht bald oder 1. Dlarg eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Gute Beugniffe find aufzuweisen. Dah. Exped. Gine gefunde Schenkamme fucht eine Schenkftelle. Bu erfragen bei Marie Grieffel, wohnhaft an ber Platter Chauffee. Gine gang perfecte und gemandte Rochin, welche felbstftandig ber Riche einer großen Restauration vorstehen fann und ichon in einem folden Geichafte mar, kann eine dauernde Jahresstelle in einigen Wochen erhalten. Nabere Auskunft gibt die Expedition b. 216. 2 74 Gin Dachen, mit guten Beugniffen verfeben, tann fofort eintreten Friedrichstraße 22. Gin braves Madchen fucht Monatdlenft. Nah. Friedrichftr. 28 Binterh. 2176 Gin reinliches Madchen fucht Monatstelle. Nah. Saalgaffe 6. 2177 Gin proentliches Dienstmädchen wird gesucht Rengaffe 12. 2178

Befucht per 1. April ein mit guten Zengniffen versehener nuchterner Buriche für Saus- und Gartenarbeit. Raberes in der Exped. Ein fleifiger Barten-Arbeiter findet bauernde Stelle bei ber Raltw. . Beilans ftalt Dretenmühle. Gin Gemufegartner zum fofortigen Gintritt ges sucht. Näheres Taunus Hotel. 218213000 fl. werden auf erste pypotycke in hiefiger Ctadt gegen doppelte Sicherheit ohm Middler zu leihen gejucht. Hab in ber Exped. 9-1 00 ff. werden ole'd Doer auf i. Uprit gegen gute Berfich rung ohne Mafter gu ieinen gejucht. Raberes in der Exped. 1214 7 100 fl. werden auf erfte Sypothef und gegen doppelt gerichtliche Sicherbeit auf den 1. April d. Je. zu leihen gesucht. Wo, fagt d. Exped. Reugasse 12 ift ein modirtes Zimmer gum 1. Marg zu vermiethen. 2 83 Em milliondonnerndes Soch foll der Grogmutter zu ihrem heutigen Geburts. tag auf die Kimpelwiese fahren. W. R. J. R. B. R. E. R. Mühlgaffe No. 11. Das Lieschen joll leben! op of about material Und der &- and daneben. (Wirges) Die herzeichften Brudwuniche dem treuen, fleißigen und freundlichen Beden Beder in der Dengigaffe gu femem heatigen 27. Geburtstage. Bie geliebte Frei nom! auf Deines Lebens Pfad, Dich beseige ein Kreis von Freuden, Die noch nie ein Wiensch empjunden hat. dun 300 110 Stille Rube, fanfter Frieden pund Ger jur Dich noch manches Jahr beschieden! Dicfes winfcht Dir Deine Freundin zu Deinem heutigen Geburtstage. ni nodif ale Fred. S. am D 3 r Weg!on mientadeund Wie befommen? Donnerndes Soch gu Demem 28. Geo.ristag am 13. d. mit bem Binfche ben Lag noh zu jeiern und und bald Beiegenhit zu einer weiteern Grainlution zu geben. Deine Freunde in Dg. 2184 Die herzlichsten Gludwünsche von Frankjurt bis auf Mariahit dem lieben Bater gu frinem 40. Wiegenfeste. Ungenannt doch befannt. 2184 Ein dreifaches Doch dem W. B ... aus W. gam Geburtetage. J. M. aus S. 20 0 Bur Chleswig-holftein find ferner bei mir eingegangen: ind mifdall aus bem Mercur, Beret, junger Rauffeute in Limburg, 10 ft., gefommelt Wotto: Schleswig holden ftammeerwandt 30 fr. einer Whipparinie in cer Launisprafe 4 ft 20 fr., De t Schumader R in W 1 ft, bei einer Dochzeit gesammit, Violio: Gluck u. Segen fir Ex oewig politein 4 fl., Herrn Rt U. in E. ft 45 fr., von ben Derren Daupt. R. in B., sur 1 Wenat 10 ft, ep. 3 ft. h 5 ft., B. 5 ft., W. D 5 ft B. 1 ft., zus sammen 30 ft. 41 fr., welches cankend bescheinigt wird.

F. W. Kasebier. Micebadener Fruchtpreife. Rother Baigen (160 Bfb.). 8 ft. 33 tc. (hierbei eine Beilage.)

Wicsbadener

(Beilage ju Ro. 36) 12 Rebruar 1864

an meine naffauischen Mitburger und ihre lieben Franen und Cöchter!

3m Jahre 1859 erlaubte ich mir einen Aufruf gur Unterftugung ber in jener verhangnisvollen Stalienischen Campagne verwundeten Rrieger und ihrer Familien gu erlaffen, der zu meiner größten Freude in allen Theilen unferes, in ber Wohlthätigfe t mahrhaft gam Deufter Dienenden Bandes, folden Ant ang fand, daß ich in furgefter Grift in den Stand gejest wurde, 2 nicht Binno verichiebenes Berbanomateria, fowie Goden, Demden und Beittucher nebit 50 00 ff.

baares Gelo nach Italien zu senoen. Bufolge mehrerer erha tener Briefe aus Holstein und Schleswig find die Spitater von Bermundeten mahrhaft it erfullt, und obwohl dort Alles mogliche geleistet wird, auch von andern Deutichen Lindern bereits viele Gen ungen bahin geschehen - fo fest 8 noch immer at Spitalrequinten aller Urt, oa man bei der Menge von ichmer Beifirten me genug davon auftreiben tann

Go geht nun meine besondere Bitte tahm: Jeder moge sein personliches Gefahl dem der Menschichkeit unterordnen, dem Birteiginte Schweigen gebieten por dieser einen unumstoflichen Thatsache, daß unsere Deutschen Bruder mit be fpiellojer Tapierteit fur Deutichlands Ghre ihr Blut vergiegen. Defes jest im Muge haltend, hoffe ich mich nicht gi taujden, wenn ich auf abermalige reichliche Gaben rechne, die ed en Geler hoflichft erinchend, alle Berband. und jonjinge Gegenstande batomöglichft an nich - Die Geldbeitrage jedoch an Bern Rechnung rath Rvafft im Bergogl. Balais überfenden zu wolfen.

Die Beiebeitruge follen hauptfachtich fur die Invaliden und beren Familien bestimmt werden.

Besvaden, den 10. Februar 1864.

v. Mreidbach-Birresheim, General, Bahnhopitrage No. 1216 ab bus

Es wird beabsichtigt in hiefiger Gemeinde eine Kleinkinderschule gu grunden Da es dazu noch an Mitteln fehlt, so wenden wir uns an die Be-Anfialt, die hier von großem Sigen zu werden veripricht. Beitrage in Empjang zu nehmen, haben itch erboten :

Berr Apotheter Senberth Rirchgaffe; Berren Feller & Geds, langgaffe; herr Ranfmann Mitter, Talinusitrage.

3m Ramen des Bornandes:

Jopel, Bern, Bfarrer. Behrer. Remarife 13. Sonnenberg, ben 10. Februar 1864. Em zweifitiger Rinderschlitten zum Bichen, noch nen, fteht gu bertaufen Bellviustrafe 15. MIII 64 1904311 2107

Hausmacherleinen

in 4, ½, ½ und ½ breiten Waaren, von den billigssten bis zu den feinsten Dualitäten Sousmachersteinen weits für Tisch= und Handtücker in abgespaßt un am Stück, in ganz neuen Deustern, Bettszeuge in Leinen und Laumwolle, s mmtlich von Herzeichneten in großer Auswahl zu den testgesetzten Preisen zu haben und tressen darin täglich frische Sendungen ein.

27 mugutistall and man & man J. M. Barrens.

C. I. Frey, Zahnarzt, 1574

Spiegelgasse 15, im Hause des Hrn. Autscher Menges beehrt sich hiermit anzuze gen, daß er sich dahier als Zahnarzt niedergelassen hat, nach ein ihm von Herzog icher Landes Regierung, nach vorher bestandenem Examen, die Concession zur Ausubung der Zahnsheilkunde ertheilt worden ist.

Derseibe empfichtt sich im Verfertigen und Einsetzen kinftlicher Ge bisse, sowie einzelner Zahne in Gold, Platina und Cautchoue verm ttelst Lufteruck nach der neuesten Amerikanischen Merthode; plombirt cariose Zähne und unterzieht sich allen vorkommenden Zahnoverationen.

Consultationen von Morgens 8-12 und Mittage von 2-6 Uhr.

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

Inländische Weine, sehr rein und preiswürdig, von 24 fr. bis fl. 1

45 fr. per Flasche. 218: Bordeaux fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr. und fl. 1. 36 fr., Malaga fl. 1. 12 fr. und ganz alten fl. 1. 24 fr., Madeira,

Sherry, Portwein ic.

Spirituvicu: Rum, editen Ismaica, fl. 1. 12 fr., fl. 1. 30 fr. und fl. 1. 45 fr. per Flasche, Arrac de Batavia fl. 1. 24 fr., franz. Cognac von fl 1. 45 fr. bis 3 fl., holl. Genèvre, Maraschino, edit Schwarzwälder Kirschwasser ic. 1962

Rindfleisch

erste Qualität per Psund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei 18602 W. Baum, Reugasse 13.

Ralbsteisch per Pfund 10 fr. bei Wetzger Baum, Reugasse 13.

Gichleralle.

Beils und Prafervativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichts, Brufts, Hals- und Zahnschmerzen, Kopfs, Hands u. Knies gicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rückens und Lendenschmerz ze.

Gange Bafete ju 30 fr., halbe gu 16 fr. bei

A. Flocker, Webergaffe 17. 80

Zichung der Freiburger fl. 7 Loose

Haupttreffer Frs. 6 ,090, 40,000 u. 20,000 x

Loofe zu dieser Zehung coursmäßig bei

Hermann Strauss.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein woblassortiries Lager in Bähmischer, Herrnbuter, Schlesische Leinen und Gebilde in allen Breiten und Qualitäten zu den billigsten und festen Preisen. Besonders mache auf eine große Auswahl in 12/4 Leinen ausmerksam.

Gewässerter Lapperdan, Bückinge zum Braten u. Rohessen

Frischen Kabeljau

empfiehlt billigft

A. Schirmer, Martt. 2129

Mene Stockfische

2130

bei A. Herber.

Ganz frischen Cabeljau und gewässerten Laberdan

empfichtt biuigst 2 31 John. Adrian, Hichelsberg 6.

Vorzügliches Kitsinger und Nürnberger Bier bei Louis Giess, Restaurateur. 2132

Ein schöner Schlitten ficht zu verfaufen Reuthorstraße 2 in Mainz 2098

Montag den 15. Februar 1864 Abends 61/2 Uhr in der Anla bes Gymnafinms (Louisenplay 4)

Sechste Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs, Total Band unter gefälliger Mitwirfung des Beren Bianiften Carl Pallat.

To a round a 25 roaram m

1) Serenade für Violine, Viola und Violoncell von Beethoren. (Op. 8.)

2) Trio für Clavier, Violine und Violoncell von R. Schumann. (D-moll, op. 63.)

3) Quartett von Beethoven. (Es-dur, op. 74.)

Einzelne Billete gu 1 fl. find gu hiben in der 2. Chellenberg'ichen Sof-Budhandlung und E. Bagner ichen Mufikalienhandlung. 756

Freitag den 19. Februar 1864 findet im Caale des Hrn. Engel tie dritte und lette humoris stische Abendunterhaltung des Wieshadener Männerquartetts statt. Karten à 24 fr. find gn haben in der Restauration des Hrn. Engel, sowie in den bigarre geschäf en der Herren Rasebier, Langgaffe, Haßler, Kranzplat, und Folfen, Webergaffe. Un der Albendfasse tritt ein erhöhter Gintritispreis ein.

Das Nähere besagt das später erscheinende Pro= graning

Das Wiesbadener Männerquartett.

J. Kuhl, A. Latz, P. Stengel, G. Werms und F. Fischer, Solo-Guitarrift, fämmtlich Deitglieder hiefiger Hofbühne.

Altes Binn wird angefauft bei Binngieger

764 J. Manzetti, Ed ber Metger- und Goldgoffe 37.

Logis: Dermiethungen.

(Erfdeinen Dienftage u Rrenage).

Abolphftrafe vis-a-vi ber Landrebant ift ber britte Eted meines Scitenbaues an stille Familien auf 1. April zu verm. F. Wittlich. Adolphstraße 5 ift eine Wohnung in der Pel-Etage von l'Eafon, 8 gim= mern 2c. auf ben 1. April zu vermiethen. Die Wohnung tann Diittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

M. Fach 11 3. Sahn 50 586 Bahnhofftraße 8, Sinterhaus, eine Monfarde, Ruche, Reber und Polgfigli auf ben erfien April zu vermiethen; daselbst fann ein reinlicher Arbeiter e Schlafstelle erhalten grodiuse nejunten un igel stettild venöch m2079

Cotal of fine E a 1 lft also supply to a 1 a and a
Bleichstraße 1 ift ein möblirtes Zimmer im 2. Stod zu vermiethen. 133
Bield fir ale o iff eine Parferre : Wohnung mit allen Regiemfircht ifen on
eine fille Familie auf 1. April zu vermiethen. Auf Berlangen fann Garten
bagu gegeben werden. Raberes zu erfragen im Sinterhans. 2184
Dokhei mer it rope Wo 11 6 2 more webit Dubabas was Clautantennature
im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch. 311
um Sangen voer geigent. Zu erfragen eine Ereppe hoch. 311
Dotheimerftrage 13, eine freundliche fleine Wohnung, 2-3 Bimmer mit
Jeune 20., an eine fille Berion in vermiethen.
Dotheimerstraße 25 ift eine Wohnung von 3 3immern, Riche, Speife.
timmer, Wangarde, Rammern, Keller, Witgebrauch ber Rafchfiche und
Bleichplot auf 1. April ju vermiethen. Bu erfragen im Sinterhaus. : 93
Dotheimerfirage 30 a in meinem neuerbouten ganchause ift eine freund
Liche Rel-Otage Mohame heterbare in C. 2
liche Pel-Etage Wohnung, bestehend in 6 Zimmern zc. auf 1. April oder
ouch früher zu vermiethen. 23. Gail, Zimmermeifter. 18800
Eilenongengalle 9 ift ein bollständiges Dech pais auf den 1. April au
Invertilities in the second residence and the second of the second 1201
Emferitrage 27 (Landhaus), ift im Borderhaus eine Barterre Wohnung von
3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und
im Scitengehäube ein Defilosis non 2 Dingenen it 2 1 1"
im Seitengebäube ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich be-
Accipat, in definitement.
Emferstraße 31 ift ber 2. Stock im gangen ober getheilt gur vermiethen 1 48
Friedrichftrage 20 Barterre ut 1 Zimmer, 1 Rabinet und Ruche mit 3n-
behör zu vermiethen. 10 100 100 100 100 100 100 100 100 100
Friedrich ftra fe 37 ein mo firtes Bimmer mit Cabinet ju vermiethen. 1619
Triedrichitrage O if his Bal Change hat he
Friedrichstrafe 9 ift die Bel-Ctane, besteh nd aus 7 Zimmern, Ruche nebit
fonstigem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei Hoisthreiter
20 umer. 1794
Landhans, Weisbergftrafe 3, ift bie Pel Ctage auf 1. April 1864
Ju vermiethen. Naheres bei bem Cigenthumer, Architect De 1 m. 504
Beis ber aftrage 16 ift eine Wehnung zu vermiethen, bestebend in Bimmer,
Rabinet, Ruche, Reller und Solufiall Rab bei 28. Sod, Weberg, B. 1317
Goldgaffe 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermiethen.
Näheres bei Schuhmacher G. Echafer.
Maheres bei Sauhmacher G. Schafer.
Golbgaffe 8 im Borderhaus ift eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
schae ic., in permethen
Graben 3 ift ein Log & auf 1. April gu vermiethen. 11 4 3 30 1 11 2137
Datnergatte 18 tit em geräumiges Logis zu nermiethen
Bei ben berg I ift ein ant moblirtes Bimmer zu vermieihen; auch fann ein
fle nes Cabinet dazu gegeben werden.
He nes Caviner dazu gegebes werden. 1975 Heiden berg 17, Sommers ite, ist eine vellständige Wohnung in zweiten
Stad und eine im dritten Stad auf i Ormis Duplanoine Aronnung im zweisen
Ctod und eine im britten Ctod auf 1. April anderweit zu vermiethen. 598
Beidenberg 19 ift ein Logis zu vermiethen.
Rapel lenftrage 35 ift ber 1. Stod, beste end in 1 Salon und 4 geran-
much Simmern, stime. Mach & und Frunce motion Godeinrichtens dec-
ITTIMEN CHI Martl 311 hearthan Catallet 114 J. Charlet
beres hei & Baum Consservicese 31
heres bei E. Paum, Kapellenftrafe 31
Girch agile 2 ift ber maite Etas hall best at 2
Rirthgaffe 3 ift ber zweite Ctod, bestehend aus 5 Zimmern, Rache nebft
Duochot, and ben i apit an beimielben.
Rirchaaffe 4 ift eine Wohnung, biftchend aus Salon und 4 bis 5 2.mmern
nud offem Zubehör, auf i. April zu vermiethen. 604 Kirch gaffe 31 im mittleren Stock ift ein Logis, besteherd aus 3 Zimmern
Rirdgaffe 31 im mittleren Cted ift ein Logis hefteberd que 3 Dimmen
un sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermiethen und fann auch jog eich
bezogen werden.
and game.
damp.

Beaugulit feiten an eine stiffe Kamilia auf 1 Musit au namietten 2120
Bequemlichkeiten an eine ftille Familie auf 1. April zu vermiethen. 2139 Kleine Burgftraße 7 ift ber 3. Stock auf ben 1. April zu vermiethen. 2140
Winterwohung.
** * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Kurhausanlage No. 10 ift eine elegant möblirte
Wohnung von 7 Zimmern und Calon, Ruche,
Reller ic. gang oder getheilt zu vermiethen.
10 Eurhausanlage 10. 18903
Langgaffe 47 im Sofban ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2141
com friber zu vermen Leberberg No. 1 Innere un rodie dur
eine Wohnung, enthaltend 1 fleinen Sason, 1 Efzimmer, 3 Schlafzimmer mit
Betten, 1 Rüche im 2. Stod, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat
nogu vermiethen. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben.
3 Juniern, wie auch Beberberg Beberberg & mit Subebie alein, bes
ift eine große elegante Berridaftsmohnung mit Garten zu vermiethen. Da-
heres bei Büchsenmacher Aneipp, Verostraße 19.
Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Ctage, beitehend aus 5 3m-
mern, Rüche, Manjarden ze. vom 1. April d. 3. an.
Daingerftrage 13 ift eine elegante Barteremohnung, bestehend aus 4 Thei-
len 2c. an frille Leute zu vermiethen. Dah. im Saufe feibft Morgens von
9 bis 11 llhr.
Maingerftraße 4 im Gartenhaus find auf 1. April 3-4 3immer, Pferde-
ftall, Wagenremise und Kutscherstube ju vermiethen. Näheres Marftftraße 24
drei Stiegen hoch.
Maingerftrage 16 ift eine für fich abgefch'offene Gartenwohnung mit 3
Zimmern und 2 Manfarden nebst Rüche, Kiichenkammer und Holzstall auf
den 1. April an eine stille Kamilie zu vermiethen.
Marttftrage 5 ift ein Logis, 3 Bimmer, Cabinet nebft Bugebor, an eine
ft.lle am lie fogleich oder auf 1. April zu vermiethen. 837
Marttftraße 8 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Ruche zu vermiethen 1801
Marttftrage 24 ift eine Wohnung in bem 3. Ctod, besiehend in 6 3im-
mern, Kiiche, nebft allem Zubehör auf ben 1. April zu vermiethen. 613
Metgergaffe 1 ift eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Bubebor
auf gleich ober auch später zu vermiethen.
Metgergaffe 31 ein Laden mit vollftanbigem Logis auf den 1. April gu
permieth n. 1631
Michelsberg 24 ift ein freundliches mo'li tes Bimmer zu bermiethen. 1979
Mihlgaffe 2 ift der 3. Ctod - 5 moblerhaltene Bimmer, Ruche, abge-
ichlossener Gang, Manfarben nebst Zubehör - auf den 1. April 1864 au
permiethen. 18513
Deroftrage 2 Bel- Etage ift ein möblirtes Zimmer monat- oder jahi meife
zu vermiethen.
Reroftrage 5 im Binterhaus ift ein moblites Zimmer zu vermiethen. 2142
Dbermebergaffe 44 ift im 2. Stod eine Wohnung mit allem Bugebor
auf 1. April zu vermiethen.
Blatter Chauffee im Carl Baum'ichen Saufe Parterre links ift ein mo-
Mirtes Bin mer und für Arbeiter heigbare Coloffielle gu bermiethen. 1703
Dbere Rheinstraße ber Atillerickaferne über find mehre e Logis mit allem
Bubehör auf 1. April zu vermiethen. Raberes bei Rarl Burf im Binter-
haus. 1953

zusammen, auf 1. April zu vermiethen. Räheres im Hinterhaus links.
Jafob Deder. 2143
Röberallee 4 ift im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, mit Zubehor auf April zu vermiethen. Bu erfra-
gen im hinterhaus links. 324
Roberatiee 24 ift Parterre ein Logis zu vermicthen. 1015 Romerbera 6 find im 3. Stock 2 Wohnungen: die erfte bestehend aus
Romerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erfte bestehend aus 3 Zummern, Rabinet, Ruche, Dachkammer, Keller und Hol stau; die zweite
aus 2 Zimmern, Rabinet, Ruche, Dachfammer, Reller und Do.gftall; beide
auf 1. April zu vermiethen. 744 Schachtstrafie 7 ift ein Dachlogis auf April zu vermiethen. 2114
Schachtstraße 7 ift ein Dachlogis auf April zu vermiethen. 2144 Schachtstraße 23 im zweiten Stock sind zwei Zimmer, Ruche, Dachtammer,
Reller und holgitall ju vermiethen. Auch tann ein reinicher Atbeiter Stoft
und Logis erhalten. 2145
Schone Aussicht 2 (Billa Panorama) ift die Parterre - Wohnung zu ver-
Rieine Schwalbacherftrage 7 ift auf 1. April ein vollständiges Logis gu
permiethen. 1982
Schwalbacherstraße 19 ift eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Riche und Zubehor, vom 1. April an zu vermiethen.
Schwalbacher ftraße 25 Bel-Etage moblirte Zimmer zu vermiethen. 635
Schwalbacherftrage 27 ift der antere Ctod des Borderhaujes ju Der-
miethen. Raberes im hinterhaus bei Wittwe Blum. 66.6 Fortg feste Schwalbacherftrage bei Ehr. Untelbach ift der 2. Stod,
6 Zimmer, Rücken nebst Zugehör, ganz oder getheilt zu vermiethen. 1986
Steingaffe 29 find mehrere Logis zu vermiethen.
Stift ftrage i ift die Barterre Wohnung nebft einem Theil Garten auf 1.
Store Cold are parameters du artegen hei to Matern Steperaffe 38 7
April 1864 zu vermiethen Bu erfagen bei D. Matern, Webergaffe 38. 7
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Stiftstraße 7 (Landhaus, Vierothal)
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) find 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiftstraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Kiiche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller,
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Kiche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absachen: daselbst ist autes Trinf- und fließendes Wasser. 6:8
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Retockal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche,
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Watern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verotzal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachsammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachsammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen.
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trins- und sließendes Basser. Stiststraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Woh-
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Retotzal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trint- und sließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Woh-nung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Watern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Retotzal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absgegeben; daselbst ist gutes Trint- und sließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Woh-nung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen.
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absgegeben; daselbst ist gutes Trints und sließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehor, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohsen nung von 5 Zimmern nehst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verotizal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absaegeben; daselbst ist gutes Trints und sließendes Wasser. Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohsnung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Fas
April 1864 zu vermiethen Zu ersagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absgegeben; daselhst ist gutes Trint- und sließendes Wasser. Stiststraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohrung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Fasmisse zu vermiethen nud den +. April zu beziehen.
April 1864 zu vermiethen Zu ersagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Vierothal) seiler, Hohzische Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzsiall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Lachkammern, Keller, Holzsiall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absgegeben; daselbst üst gutes Trints und sließendes Wasser. Stiftstraße 16 üst der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubchör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 üst im zweiten Stock eine Wohsenung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Webergasse 6 üst im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Kasmise zu vermiethen nud den 4. April zu beziehen. Dus Rähere bei C. Christmann sen.
April 1864 zu vermiethen Zu ersagen bei H. Wlatern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Saton, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und sließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubchör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohzen nung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Bebergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Fasmilie zu vermiethen und den +. April zu beziehen. Dus Rächere bei G. Christmann sen. 184 Bebergasse 1 ist der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Räheres
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Wlatern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Vierothal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen absgegeben; daselbst ist gutes Trinks und sließendes Wasser. Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, saumt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohznung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen und den 1. April zu beziehen. Dus Nähere bei E. Christmann sen. 184 Bebergasse 1 ist der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei Ph. Scheffel.
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Retrotzal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Kiiche, 2 Dachkammern Keller, Holzsiall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzsiall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Tint- und kließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Kiiche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. 1904 Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen nud den +. April zu beziehen. Dus Diähere bei G. Christmann sen. 184 Bebergasse 11 ist der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei Bh. Scheffel. 188 Bebergasse 40 eine Giebelwohnung u. möbl. Dachstube zu vermiethen. 1983 Bettrißstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schonen Wansard-
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Verothal) sind 2 Herrschafts Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Kiiche, 2 Dachtammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Lüche, 2 Dachtammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trint- und sliegendes Basser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubchör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohlen nung von 5 Zimmern nehst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. 1904 Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nehst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen nud den 1. April zu beziehen. Dus Rähere bei G. Christmann sen. 184 Bebergasse 1 ist der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei Bh. Scheffel. Webergasse 3 ist der erste und zweite Stock nehst einer schonen Wednsard- Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermiethen.
April 1864 zu vermiethen Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7 Etiststraße 7 (Landhaus, Retrotzal) sind 2 Herrschafts-Bohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Kiiche, 2 Dachkammern Keller, Holzsiall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zummer, 2 Dachkammern, Keller, Holzsiall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Tint- und kließendes Wasser. Stististraße 16 ist der zweite Stock, besiehend aus 5 Zimmern, Kiiche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermiethen. Webergasse 4 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zuvehör gleich oder auf 1. April zu vermiethen. 1904 Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen nud den +. April zu beziehen. Dus Diähere bei G. Christmann sen. 184 Bebergasse 11 ist der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei Bh. Scheffel. 188 Bebergasse 40 eine Giebelwohnung u. möbl. Dachstube zu vermiethen. 1983 Bettrißstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schonen Wansard-

Wellrigftrage 15 ift eine fleine freundliche Manfart wohning auf gleich ober
den 1. April au eine einzelne Person oder it lle l'eute zu vermierh n 1810
Wellrigftrage 18 find im Borderhause Bartere y gerüumige Bimmer und
im hinterhaus eine freundliche Wohnung ju vermiethen. 333
Wellripftrage 19 ift der 2. Stod, besiehend aus 5 Zimmern, mit allem
Bu ehor auf den 1. April zu vermiethen. 28. Bhilippi 34
Wellrinftrage 20 Barterre redits find mobilite Zimmer zu vermiethen. 6:5
L'aden, Comptoir und Magazin ift Rengaffe o fogleich zu vermiethen. Das
Rähere um zweiten Stock beim Eigenthumer.
Ein Logie, bestehen aus 2 Zimmern und fleinem Cabinet nebst Zubehor, den
1. April beziehbar, ist zu vermiethen Weberg ffe 5.
Exped. d. Bl. Mach ift dascibst ein mobilires Dachzimmer zu vermiethen. 1633
Ja meinem neuerbauten Saufe, Wellrititrage i, ift der erfte und zweite
Stod, jeder enthalt 5 Zimmer, Ruche nehit Bubehor, auf 1. April ouch
Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Ruche nebst Zubehor, auf 1. April, auch fruher zu vermiethen. In Ro. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Ruche
nebit Bubehor, und eine Manfardenwohnung zu vermithen. Auf Berlangen
finn Warten und Stall dagu gegeben werden. Bh. Fr. Erdel. 415
In meinem neu erbauten Saufe in der Morigitrage fteht der zweite
Stock zu vermiethen. Raberes Schalgasse No. 4 bei
Phil. Schmidt. 1636
In meinem Saus an ber Platter Chauffce ift ber Bie Ctoch (Frontfpit) auf
den 1. April zu vermethen. Richt det mayer. 334
Ein Laden ohne Logis ist zu vermiethen. Das Rahere im Hambur er Hof. (49
Logie, joes 3 große Zimmer, Ruche, 2 Manfarcen ze., auf den 1. April
zu vermiethen. 20am Bium. 1:00
Em moburtes Edimmer mit zwei Betten ift gu bermiethen, am tie ften an
1 ober 2 Berin; auf Berlangen wird die Rojt babet gegeben.
M. Sebajtian, Ed ter Gold- und Wertg rgaffe.) 19-4
Bei Friedrich Roch in der Eterrgaffe ift der 2. Stod, bestehend aus 3 3im-
mern, 1 Küche, Keller und Hozitall, auf 1. April zu vermiethen. 1637
In meinen neuen Hausern an ber Platter Chauffee sind die beiden zwei'en
Stodwerke fogieich over fpater zu vermethen. E. Baum, Rapellenftrage 31.
Eine geräumige heizbare Mansarde ist mit oder ohne Einrichtung sogleich zu vermiethen Marktytraße 21.
In dem gandhause Mo. 15 an ber Daingerftrage ift der untere Clod,
3) bestehend in 6 Piecen fammt Ruche, 2 Weanfarden und Dolgftall, zu ver-
miethen und fann am 1. April bezogen werden. 2146
In dem Mahr'schen Hof sind m brere große Räum=
The bear feel of the in their grobe offinia-
lichkeiten, zu Magazinen sich eignend zu vermie=
then. Nah bei S. J. Dieper, Kirchgaff 32. 184
Ein Weinfeller zu permiethen. 28 had, Webergaffe 5. 657
Drinmuhlgaffe 4 ift eine Rellerabtheitung zu vermiethen. 2147
2 Arbeiter tonnen Schlaffielle erh. bei Schuhmacher Born, Beidenberg 16. 1463
101 N D. C 10 (1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Gottesbienft in der Smagoge. 20 100
UG8 Freitag Abend ix 1194 . 1194 . 1194 Aufang 45 . Uhr. 119
emill Cabbath Diorgend. al. desemberg. Desemberg. eine eine eine eine der des des fag in 113 Ag
A second of the